

ilage des NSG.-Wien

chrichten aus
Verwaltung
der
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupressenrbeitsleiter
Ernst Handshmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. A 28.500
Klappen 002, 263, 069

Rathaus KORRESPONDENZ

AUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D-STADT WIEN.

Wien, 18. Jänner 1941

Betriebsappell im Alten Rathaus

=====

Am 16. Jänner d.J. hielt die Abteilung IV/25 der Gemeindeverwaltung des Reichsgaues Wien, Stadtentwässerung, im Festsaal des Alten Rathauses einen Betriebsappell ab. Der Abteilungsleiter und Betriebsführer, Oberbaurat Dipl.Ing. Stadler, gab der Gefolgschaft einen kurzen Überblick über die Geschehnisse seit der Machtergreifung und die Auswirkungen der Schaffung des Großraumes Wien auf die außerordentlich angewachsenen Agenden der für die Volksgesundheit besonders wichtigen Abteilung. Er schilderte den Ausbau der betriebstechnischen und sozialen Einrichtungen, insbesondere durch Schaffung neuer und Ausgestaltung bestehender Betriebslokale und die in der Zukunft zu erwartende weitgehende Motorisierung und Mechanisierung des Betriebes. Abschließend besprach er die vom Herrn Reichsstatthalter mit 1. Jänner 1941 in Kraft gesetzte örtliche Dienstordnung zur Tarifordnung B für die Arbeiter des Betriebes, die den bisher noch vorherrschenden Kollektivvertrag vollständig ersetzt und für die Arbeiterschaft eine erhebliche Besserstellung darstellt. Mit einem Aufruf des Hauptvertrauensmannes des R.D.B., Baurat Dipl.Ing. Kainz, zur aktiven Mitwirkung an der Reichsstraßen-

Zwei Neunzigjährige geehrt
=====

Am 14. beziehungsweise 13. Jänner d.J. feierten Frau Laura v. Davidowski, 7., Lindengasse 24 und Frau Marie Koppensteiner, 15., Würffelgasse 2 in voller Frische ihren 90. Geburtstag.

Bürgermeister Ph.W. Jung richtete an beide Frauen folgendes Glückwunschsreiben: "Zu Ihrem 90. Geburtstage übermittle ich Ihnen als Bürgermeister der Stadt Wien meine herzlichsten Glückwünsche.

Möge Ihnen das Schicksal, das Sie diesen Ehrentag im Kreise Ihrer Mitbürger erleben ließ, vergönnen, nach den gewaltigen historischen Ereignissen, deren Zeuge Sie im Laufe arbeitsreicher Jahrzehnte waren, noch den Tag zu erleben, an dem unser Deutschland siegreich aus dem uns aufgezwungenen Kriege hervorgeht."

oooOooo

Goldene Hochzeit
=====

Am 19. Jänner 1941 feiert das Wiener Ehepaar Rudolf und Marie Schinzel, 21., Angererstraße 11, I/5 das Fest der goldenen Hochzeit.

Den Eheleuten wurden die Glückwünsche der Stadt Wien, Ehrengaben und eine Erinnerungsurkunde überreicht.

oooOooo

An die Schriftleitungen

Nicht zu veröffentlichen

In einigen Tagen jährt sich zum 50. Mal der Todestag des Erbauers des Wiener Rathauses, Friedrich Freiherrn von Schmidt. Die Schriftleitungen werden gebeten, aus diesem Anlaß dem Leben und Wirken des Baumeisters eine entsprechende Würdigung zuteil werden zu lassen. Weiter werden diejenigen Blätter, die bisher die Mitteilung der Rathaus-Korrespondenz vom 15. Jänner 1941 "Stützpunkte des Wiener Verkehrs" nicht veröffentlicht haben, ersucht, dies zuverlässig nachzuholen, da auf diese Meldung aus bestimmten Gründen besonderer Wert gelegt wird.

oooOooo

sammlung für das WHW am 1. und 2. Februar, wo seitens der Gefolgschaft der Abteilung IV/25 eine Führung in den unterirdischen Anlagen beim Girardi-Denkmal nächst der Sezession veranstaltet werden wird, schloß der eindrucksvolle Appell.

oooOooo

395 Ehejubilare im Jahr 1940
=====

Seit dem Umbruch des Jahres 1938 hat die Stadt Wien die von Bürgermeister Lueger eingeführte schöne Gepflogenheit der Ehrung von Wiener Eheleuten, die das Fest der goldenen, diamantenen und eisernen Hochzeit feiern, in verstärktem Maße aufgenommen.

So wurden auch im vergangenen Jahr insgesamt 395 Ehejubilaren in Wien Ehrengaben der Stadt und Erinnerungsurkunden überreicht, die zum Ausdruck brachten, daß mit jedem dieser Ehepaare die ganze Gemeinschaft der Wiener Bevölkerung diese Feste der langjährigen Ehekameradschaft beging. Für 381 goldene Hochzeiter, 13 diamantene und einem Ehepaar, das die eiserne Hochzeit feierte, wurden 23.000 Reichsmark ausgelegt, um ihnen den Festtag zu verschönen.

Jede rechtzeitig beim Bürgermeisteramt angemeldete Hochzeitsfeier dieser Art, konnte bedacht werden, denn die Stadtverwaltung sieht in diesen langjährigen Eheleuten Volksgenossen, die durch die Treue ihrer Kameradschaft Vorbilder der Stadtgemeinschaft wurden.

oooOooo

Erleichterung bei der Meldepflicht für Mietscheinwohnungen
=====

Um den Hauseigentümern und Verwaltern von Wohnhäusern die An- und Abmeldung der mietscheinpflichtigen Wohnungen zu erleichtern und die Möglichkeit zu schaffen, daß dieser Meldepflicht rasch und mühelos Genüge geleistet werden kann, hat Stadtbeigeordneter Dr. Tavs verfügt, daß die zur An- und Abmeldung notwendigen Drucksorten in Zukunft auch bei den Außenstellen des Wohnungsamtes in den einzelnen Kreisen aufliegen und dort behoben werden können. Bisher war dies nur in der Zentralstelle des Wohnungsamtes möglich

oooOooo